

Inhalt

| | |
|--|-----|
| <i>Werner Meiners/Herbert Obenaus</i> | |
| Einleitung | 7 |
| <i>Sibylle Obenaus</i> | |
| Die ersten jüdischen Advokaten im Königreich Hannover. Eine Quellenauswertung zu ihren Lebensläufen und Karrieren | 21 |
| <i>Andreas Brämer</i> | |
| Schule, Schlachthaus, Synagoge. Zur Situation jüdischer Lehrer in Hannover vor und nach der preußischen Annexion | 79 |
| <i>Hans-Dieter Schmid</i> | |
| Die hannoverschen Bnai Brith-Logen. Jüdische Identität zwischen Assimilation und Zionismus | 95 |
| <i>Hans-Dieter Schmid</i> | |
| Der hannoversche Bankier Moritz Simon als Stifter im Bereich der jüdischen Wohltätigkeit | 109 |
| <i>Frank Ehrhardt</i> | |
| Der jüdische Industrielle Max Jüdel (1845 bis 1910) als Stifter und Mäzen in Braunschweig | 127 |
| <i>Herbert Reyer</i> | |
| Jüdische Stifter und „Wohltäter“ in Hildesheim. Eine erste Bestandsaufnahme ihrer Stiftungen, Schenkungen und Vermächtnisse im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert | 141 |
| <i>Ulrich Knufinke</i> | |
| Wandlungen jüdischer Friedhöfe und ihrer Bauwerke im 19. und frühen 20. Jahrhundert | 159 |
| <i>Katrin Keßler</i> | |
| Die Reform des jüdischen Gottesdienstes und die daraus folgenden Änderungen in Konzeption und Gestaltung von Synagogenbauten (Reformsynagogen) im niedersächsischen Raum | 189 |

Christine G. Krüger

Nationalisierung oder Verbürgerlichung? Nationale und
bürgerliche Selbstbeschreibungen deutscher und französischer Juden 215

Till van Rahden

Juden und die Ambivalenzen der bürgerlichen Gesellschaft
in Deutschland von 1800 bis 1933 231

Abkürzungen 259